



OVB

Neunmonatsbericht

1. Januar – 30. September 2006

Finanzdienstleister für Europa

Kennzahlen des OVB Konzerns

Operative Kennzahlen

| | Einheit | 30.09.2005 | 30.09.2006 | Veränderung |
|---|-----------|------------|------------|-------------|
| Kunden | Anzahl | 2,25 Mio. | 2,39 Mio. | +6% |
| Finanzberater | Anzahl | 3.675 | 4.234 | +15% |
| Verträge Neugeschäft (01.01.–30.09.) | Anzahl | 487.020 | 484.595 | -1% |
| Gesamtvertriebsprovisionen (01.01.–30.09.) | Mio. Euro | 131,6 | 155,4 | +18% |

Finanzkennzahlen

| | Einheit | 01.01. – 30.09.2005 | 01.01. – 30.09.2006 | Veränderung |
|---|-----------|------------------------|------------------------|-------------|
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) | Mio. Euro | 12,7 | 19,1 | + 51% |
| EBIT-Marge | % | 11,6 | 14,0 | + 2,4%-Pkt. |
| Konzernergebnis | Mio. Euro | 9,4 | 13,2 | + 40% |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | Euro | 0,72 | 0,99 | + 38% |

Inhalt

Begrüßung 3 >>> Aktie 4 >>> Konzern-Lagebericht 5 >>> Konzernabschluss 10 >>> Anhang 18

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

die OVB befindet sich weiter auf Erfolgskurs: wachstumsstark, profitabel, kontinuierlich und berechenbar. Diese Entwicklung honoriert auch die Börse. Mitte November 2006 erreichte der Kurs der OVB Aktie 26 Euro. Wer beim Börsengang im Juli Aktien gezeichnet hat, kann sich über einen Wertzuwachs des Investments um rund 24 Prozent freuen.

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2006 bringt die Stärken des OVB Konzerns zum Ausdruck. Die von Januar bis September vereinnahmten Gesamtvertriebsprovisionen übertreffen mit gut 155 Millionen Euro die gute Umsatzentwicklung des entsprechenden Vorjahreszeitraums um 18 Prozent. Rund 60 Prozent steuerten unsere ausländischen Vertriebsgesellschaften hierzu bei. Im dritten Quartal nahm vor allem das Geschäft in Deutschland weiter Fahrt auf: Im Vergleich zu den vorangegangenen drei Monaten stiegen die Gesamtvertriebsprovisionen um 11 Prozent auf 21,3 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des OVB Konzerns erhöhte sich von Januar bis September 2006 – einschließlich der einmaligen Aufwendungen für den Börsengang – um 51 Prozent auf 19,1 Millionen Euro. Damit haben wir für unsere Aktionäre bereits nach neun Monaten fast einen Euro je Aktie erwirtschaftet.

Mitte November ist keine Kristallkugel nötig, um eine Aussage über das Gesamtjahr zu treffen. Für das Geschäftsjahr können wir heute eine Fortsetzung der insgesamt sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung erwarten. Angesichts der deutlich positiven Ergebnisentwicklung wird der Vorstand dem Aufsichtsrat empfehlen, der Hauptversammlung eine Anhebung der Dividende vorzuschlagen. 2006 wird ein weiteres erfolgreiches Jahr für die OVB, ihre Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter werden.

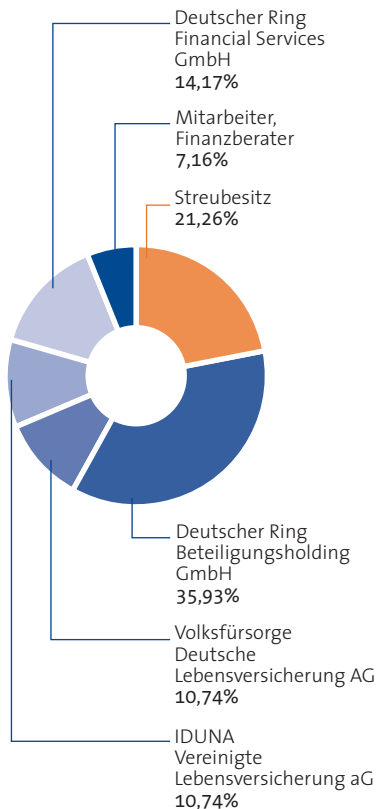
Mit freundlichen Grüßen



Michael Frahnert
Chief Executive Officer

Aktie

Aktionärsstruktur der OVB Holding AG per 30.09.2006



Die Aktie der OVB Holding AG ist seit dem 21. Juli 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Aufgrund des regen Interesses institutioneller Investoren aus dem In- und Ausland konnte der Ausgabepreis mit 21 Euro je Aktie in der oberen Hälfte der Bookbuilding-Spanne festgesetzt werden. Da das mit der Emission beauftragte Bankenkonsortium auch die Mehrzuteilungs-Option vollständig ausübte, umfasste die Platzierung insgesamt 3.030.514 Stück Aktien. Das Emissionsvolumen belief sich damit auf rund 63,6 Millionen Euro. Den Mittelzufluss aus der Emission wird die OVB vor allem in ihre weitere Expansion in Europa investieren.

Im Sommer 2006 hatte sich das Börsenklima vorübergehend eingetrübt. Darüber hinaus beurteilt der Kapitalmarkt Neuemissionen von Aktien deutlich kritischer als noch vor wenigen Jahren. Die Aktien einer ganzen Reihe von Börsenneulingen des Jahrgangs 2006 notieren unter ihrem Ausgabepreis. Vor diesem Hintergrund ist der Börsengang der OVB Holding AG sehr erfolgreich verlaufen. Der Preis der OVB Aktie erreichte im Berichtszeitraum einen Höchstkurs von 25,00 Euro (auf Basis der täglichen Xetra-Schlusskurse) und betrug Ende September 23,30 Euro. Gegenüber dem Ausgabepreis entspricht dies einer Kurssteigerung um 11,0 Prozent.

Informationen zur OVB und ihrer Aktie finden interessierte Anleger im Internet unter www.ovb.ag. Seit dem Börsengang haben wir den Inhalt des Bereichs Investor Relations unserer Website deutlich ausgeweitet. Generell misst die OVB der umfassenden und zeitnahen Information der Finanzmärkte große Bedeutung bei.

Daten zur Aktie

| | |
|----------------------------|--|
| Wertpapierkenn-Nr. | 628 656 |
| ISIN Code | DE0006286560 |
| Börsenkürzel | O4B Reuters: O4BG.DE Bloomberg: O4B:GR |
| Aktiengattung | Nennwertlose Inhaber-Stammaktien |
| Aktienanzahl | 14.251.314 |
| Emissionspreis | 21,00 Euro |
| Erster Kurs Xetra | 21,40 Euro (21.07.2006) |
| Höchstkurs Xetra (Schluss) | 25,00 Euro (01.09.2006) |
| Tiefstkurs Xetra (Schluss) | 21,10 Euro (21.07.2006) |
| Schlusskurs Xetra | 23,30 Euro (29.09.2006) |
| Marktkapitalisierung | 332 Mio. Euro (29.09.2006) |

Konzern-Lagebericht der OVB Holding AG

Rahmenbedingungen

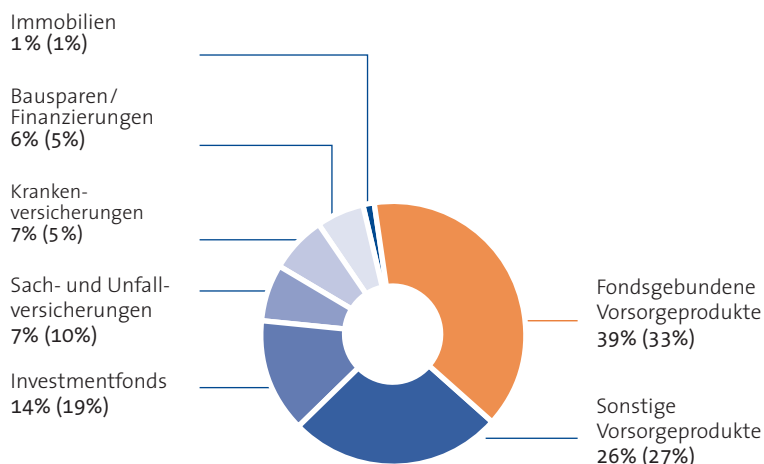
Die Länder und Regionen, in denen der OVB Konzern tätig ist, zeichnen sich im Herbst 2006 durch eine durchweg positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung aus. In Deutschland wird in diesem Jahr mit rund 2,5 Prozent das höchste Wirtschaftswachstum seit dem Jahr 2000 erzielt werden. Die Stabilisierung der Beschäftigungssituation hat sogar die privaten Konsumausgaben etwas ansteigen lassen. Auch im Euro-Raum insgesamt wird für 2006 mit einer Erhöhung des realen Bruttoinlandsprodukts um 2,5 Prozent gerechnet. Die EWU-Arbeitslosenquote sank im Jahresverlauf unter 8 Prozent und dürfte weiter zurückgehen. Einige Staaten in Mittel- und Osteuropa machen derzeit die Erfahrung, dass die Entwicklung des politischen Systems nicht immer reibungslos verläuft. Davon unbeeindruckt wachsen die Volkswirtschaften in der Region kräftig um durchschnittlich mehr als 5 Prozent. Sie profitieren dabei vor allem von der guten Konjunktur in Westeuropa.

Als international breit aufgestellter Finanzvertrieb trägt auch die OVB zum Zusammenwachsen Europas bei: Mittlerweile stammen fast 60 Prozent der gesamten vereinnahmten Erträge des Konzerns aus dem europäischen Ausland.

Geschäftsentwicklung

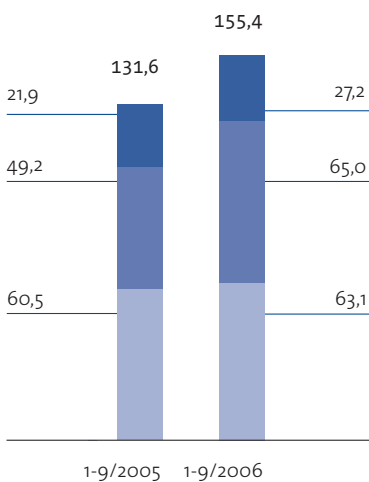
Kontinuierliches und profitables Wachstum prägte die Geschäftsentwicklung des OVB Konzerns auch im dritten Quartal 2006. Die Zahl der von unseren Finanzberatern in 13 europäischen Ländern betreuten Kunden erhöhte sich von 2,25 Millionen vor Jahresfrist auf nunmehr 2,39 Millionen.

Zusammensetzung der Erträge aus Neugeschäft 1–9/2006 (1–9/2005)



Gesamtvertriebsprovisionen nach Regionen

Mio. Euro, Zahlen gerundet



- Süd- und Westeuropa
- Mittel- und Osteuropa
- Deutschland

Die Erträge aus der Beratung und Vermittlung von Finanzdienstleistungen einschließlich der im Auftrag der Produktpartner an den Außendienst weitergeleiteten Provisionsanteile in Höhe von 19,2 Millionen Euro (Vorjahr 21,8 Millionen Euro) wuchsen konzernweit von 131,6 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2005 um 18,0 Prozent auf 155,4 Millionen Euro im Zeitraum Januar bis September 2006. Im dritten Quartal 2006 stieg die an diesen Gesamtvertriebsprovisionen gemessene Vertriebsleistung der OVB im Vergleich zum ebenfalls recht starken Vorjahresquartal sogar um über 24 Prozent.

Europaweit vermittelten die Finanzberater der OVB im Neunmonats-Zeitraum 2006 484.595 Neuverträge und konnten damit das hohe Niveau der Vorjahresperiode halten, die von der Pensionsreform in der Slowakei profitiert hatte. Auf die Produktgruppe fondsgebundene Vorsorgeprodukte entfielen 39 Prozent des vereinnahmten Provisionsaufkommens (Vorjahr 33 Prozent); besonders dynamisch wuchs die Nachfrage nach dieser Produktkategorie in Mittel- und Osteuropa. Im Berichtsquartal erzielte die OVB in dieser Region auch erstmals Provisionseinnahmen in den Bereichen Krankenversicherungen und Immobilien. Rückläufig entwickelte sich im OVB Konzern der Anteil der Investmentfonds (14 Prozent, Vorjahr 19 Prozent).

Im Zeitraum Januar bis September 2006 haben alle drei Regionen zum Wachstum der Gesamtvertriebsprovisionen beigetragen. Die Expansion der OVB baut dabei auf den bereits für den Vorjahreszeitraum ausgewiesenen positiven Veränderungen auf, die damals im Gegensatz zur rückläufigen Entwicklung der Branche standen. So entwickelte sich im Jahresverlauf auch unser Kernmarkt Deutschland sehr erfreulich. Die Vertriebsleistung in der Neunmonats-Betrachtung legte hier um 4,3 Prozent auf 63,1 Millionen Euro zu, im Vergleich der dritten Quartale 2005 und 2006 konnte eine Zuwachsrate von 10,9 Prozent erzielt werden. Mit einem Anteil von 35 Prozent (Vorjahr 33 Prozent) an den Provisionseinnahmen blieben fondsgebundene Vorsorgeprodukte die gefragteste Produktkategorie. Im Bereich der staatlich geförderten Vorsorgeprodukte entwickelte sich der Neuzugang an Riester-Policen mit über 10.000 Verträgen deutlich dynamischer als der von Rürup-Verträgen. Der Ausbau des Geschäftsfeldes betriebliche Altersvorsorge schreitet gut voran.

In der Region Mittel- und Osteuropa wuchsen die Gesamtvertriebsprovisionen kräftig um 32,1 Prozent, von 49,2 Millionen Euro auf 65,0 Millionen Euro. Im Vergleich der dritten Quartale betrug die Steigerungsrate sogar 50,0 Prozent. Der Anteil fondsgebundener Vorsorgeprodukte am Provisionsaufkommen erhöhte sich hier von 22 Prozent im Vorjahr auf nunmehr 37 Prozent.

Fondsgebundene Vorsorgeprodukte sind mit einem Provisionsanteil von 51 Prozent auch die Hauptumsatzträger in der Region Süd- und Westeuropa. Die Erträge aus der Beratung und Vermittlung von Finanzdienstleistungen stiegen in diesem Segment von 21,9 Millionen Euro im Vorjahr um 24,2 Prozent auf 27,2 Millionen Euro.

Mitarbeiter

Gut 4.200 ausgebildete Finanzberater, 15,2 Prozent mehr als Ende September 2005, sind aktuell für die OVB europaweit tätig. Diese Entwicklung unterstreicht einerseits die Anstrengungen der OVB im Aus- und Weiterbildungsbereich: Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wesentliche Triebkraft des Unternehmenswachstums. Andererseits profitiert die OVB von einer im Branchenvergleich geringen Fluktuation ihrer Finanzberater. Hier kommt die langjährig gepflegte Unternehmenskultur der OVB zum Tragen, die selbständigen Außendienstmitarbeiter als Mitarbeiter zu betrachten. So gehört es zu den Kerngrundsätzen der OVB, die Finanzberater an der Weiterentwicklung der von ihnen gepflegten Kundenbeziehung durch wiederkehrende Provisionen zu beteiligen.

Knapp 4.900 Nachwuchskräfte befinden sich derzeit in Ausbildung. Gegenüber dem Stand vor Jahresfrist entspricht dies einem Plus von 6,2 Prozent. Im Vergleich zur Jahresmitte 2006 war hier jedoch ein Rückgang um rund 400 Mitarbeiter zu verzeichnen. Dies ist Ausdruck einer sehr fordernden Nachwuchsarbeit der OVB, die im Hinblick auf die Ausbildungsfortschritte und die Vertriebsorientierung hohe Ansprüche stellt.

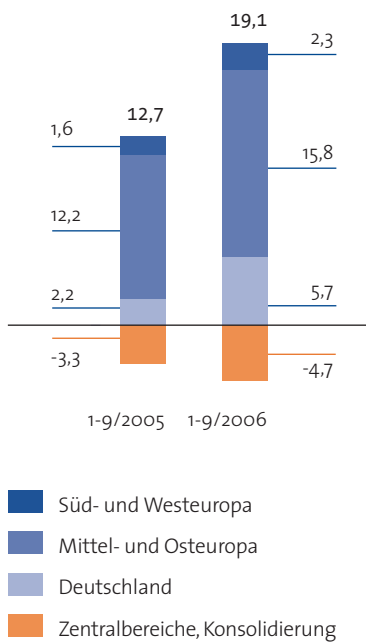
Die Zahl der Angestellten in der Holding, in den Servicegesellschaften und in den Hauptverwaltungen unserer Landesgesellschaften erhöhte sich von 349 Ende September 2005 auf derzeit 373. Dieser Anstieg korrespondiert mit der Ausweitung der Geschäftsaktivitäten des Konzerns, für den Ende September 2006 insgesamt 9.105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig waren.

Ertragslage

Der OVB Konzern setzte seinen Kurs profitablen Wachstums in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 kontinuierlich fort. Die erzielten Gesamtvertriebsprovisionen stiegen von 131,6 Millionen Euro in der Vergleichsperiode des Vorjahres um 18,0 Prozent auf 155,4 Millionen Euro im Zeitraum Januar bis September 2006. Die darin enthaltenen, im Auftrag der Produktpartner an den Außendienst weitergeleiteten Provisionsanteile beliefen sich auf 19,2 Millionen Euro, nach 21,8 Millionen Euro in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die als Umsatzerlöse ausgewiesenen Erträge aus Vermittlungen erhöhten sich somit von 109,8 Millionen Euro im Vorjahr auf 136,2 Millionen Euro, was einem Plus von 24,1 Prozent entspricht. Eine noch höhere Steigerungsrate zeigt die Quartalsbetrachtung: Bei dem Vergleich der Berichtsperiode (45,7 Millionen Euro) mit der Vorjahresperiode (35,6 Millionen Euro) errechnet sich ein Umsatzzuwachs um 28,3 Prozent.

Die Aufwendungen für Vermittlungen, die sich aus direkt leistungsabhängigen und sonstigen Provisionen zusammensetzen, nahmen in den ersten neun Monaten 2006 – weitgehend parallel zu den Erträgen aus Vermittlungen – um 22,6 Prozent auf 80,8 Millionen Euro zu (Vorjahr 65,9 Millionen Euro).

Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) nach Segmenten
Mio. Euro, Zahlen gerundet



Der Personalaufwand für die Angestellten des Konzerns erhöhte sich um 11,9 Prozent auf 13,1 Millionen Euro (Vorjahr 11,7 Millionen Euro), vor allem bedingt durch personelle Verstärkungen in der Holding und in den osteuropäischen Landesgesellschaften. Die Abschreibungen betragen – kaum verändert zur Vorjahresperiode – 2,6 Millionen Euro. In den ersten neun Monaten des Jahres 2006 stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 22,2 Prozent auf 28,9 Millionen Euro (Vorjahr 23,7 Millionen Euro). Ursachen dieser insbesondere im dritten Quartal ausgeprägten Zunahme waren eine Intensivierung vertriebsunterstützender Maßnahmen und bestimmter Ausbildungsinhalte sowie einer erhöhter Aufwand im Zusammenhang mit dem Börsengang der Gesellschaft.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nahm von Januar bis September 2006 kräftig um 50,7 Prozent auf 19,1 Millionen Euro zu, nach 12,7 Millionen Euro im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge stellte sich auf 14,0 Prozent (Vorjahr 11,6 Prozent). Damit lag sie über dem Niveau, das sich Wettbewerber als mittelfristiges Ziel gesetzt haben. Ohne den im dritten Quartal gebuchten Aufwand für den Börsengang der OVB in Höhe von 1,8 Millionen Euro hätte sich ein EBIT von 20,9 Millionen Euro und eine EBIT-Marge von 15,3 Prozent ergeben.

Mit 20,0 Millionen Euro lag das Ergebnis vor Steuern (EBT) knapp 50 Prozent über dem Vorjahreswert (13,5 Millionen Euro). Die Belastung durch Ertragsteuern stieg von 4,0 Millionen Euro auf 6,8 Millionen Euro im Neunmonats-Zeitraum 2006. Ursache war die in allen Regionen, insbesondere aber in Deutschland sehr positive Geschäftsentwicklung. Das Ergebnis der Berichtsperiode erreichte zum 30. September 2006 13,2 Millionen Euro (Vorjahr 9,4 Millionen Euro). Berechnet auf Basis von 13.325.927 Stückaktien belief sich das unverwässerte Ergebnis je Aktie auf 0,99 Euro für den Zeitraum Januar bis September 2006, ein Plus von 0,27 Euro gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode (0,72 Euro berechnet auf Basis von 13.070.454 Stückaktien). Ohne die Kosten des Börsengangs ergäbe sich ein Ergebnis je Aktie von 1,13 Euro.

Finanz- und Vermögenslage

Die Finanz- und Vermögenslage des OVB Konzerns hat sich durch den Mittelzufluss aus dem Börsengang im Juli 2006 weiter verbessert. Dieser Sondereffekt überdeckt jedoch die Zahlungsströme, die im Zusammenhang mit dem operativen Geschäft stehen. Durch die Eigenkapitalzuführung von 22,9 Millionen Euro weist der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit einen positiven Wert in Höhe von 12,9 Millionen Euro auf. Eine entsprechende Ausweitung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte um 29,0 Millionen Euro – resultierend aus einer Erhöhung der

kurzfristigen Kapitalanlagen – führte zu einem Vorzeichenwechsel beim Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von +9,8 Millionen Euro im Zeitraum Januar bis September 2005 auf -7,9 Millionen Euro in der aktuellen Berichtsperiode. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit hielt sich im bisherigen Jahresverlauf mit -0,4 Millionen Euro in engen Grenzen. Der Finanzmittelbestand per 30. September 2006 erhöhte sich gegenüber dem Stand vor Jahresfrist von 13,0 Millionen Euro auf 21,2 Millionen Euro.

Auch die Bilanz der OVB Holding AG war per Ende September 2006 vor allem von den Effekten der Eigenkapitalzufuhr geprägt. Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Jahresultimo 2005 von 100,7 Millionen Euro auf 131,7 Millionen Euro, wobei auf der Passivseite alleine rund 27 Millionen Euro der Ausweitung der Eigenkapital-Position zuzuschreiben sind. Im Zuge der expansiven Geschäftstätigkeit nahmen darüber hinaus die anderen Verbindlichkeiten – namentlich für Provisionen an die Finanzberater – um rund 3 Millionen Euro zu. Auf der Aktivseite der Bilanz legten die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte um 27 Millionen Euro auf 90,0 Millionen Euro zu, und auch die liquiden Mittel erhöhten sich auf nunmehr 21,2 Millionen Euro. Die OVB ist für künftige Herausforderungen finanziell hervorragend gerüstet.

Ausblick

Der im dritten Quartal 2006 erfolgreich durchgeführte Börsengang eröffnet der OVB neue Perspektiven: Er steigert die europaweite Markenbekanntheit des Unternehmens, unterstützt die Gewinnung neuer Kunden und Mitarbeiter und versetzt den OVB Konzern in die Lage, seine ehrgeizige internationale Expansionsstrategie umzusetzen. Die OVB sieht Märkte und Chancen, und wird sie beherzt ergreifen.

Auch im weiteren Jahresverlauf 2006 und darüber hinaus wird die OVB ihren Kurs profitablen Wachstums kontinuierlich fortsetzen. Aufbauend auf den Ergebnissen der ersten neun Monate 2006 erwarten wir für das Gesamtjahr eine Fortsetzung der insgesamt sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung.



Michael Frahnert
Chief Executive Officer



Oskar Heitz
Chief Financial Officer

Konzernbilanz

der OVB Holding AG nach IFRS zum 30. September 2006

Aktiva

| in Euro | 30.09.2006 | 31.12.2005 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| A. Langfristige Vermögenswerte | | |
| I. Immaterielle Vermögenswerte | 5.485.810,91 | 6.315.990,21 |
| II. Sachanlagen | 6.205.377,37 | 6.366.390,25 |
| III. Finanzanlagen | 135.151,27 | 129.022,33 |
| IV. Aktive latente Steuerabgrenzung | 4.178.871,40 | 5.046.768,87 |
| | 16.005.210,95 | 17.858.171,66 |
| B. Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 90.025.817,69 | 63.065.596,70 |
| II. Forderungen aus Ertragsteuern | 4.426.830,96 | 3.152.047,77 |
| III. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 21.243.106,19 | 16.616.664,33 |
| | 115.695.754,84 | 82.834.308,80 |
| Summe der Vermögenswerte | 131.700.965,79 | 100.692.480,46 |

Passiva

| in Euro | 30.09.2006 | 31.12.2005 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Eigenkapital | 77.882.086,80 | 51.181.521,26 |
| II. Anteile anderer Gesellschafter | 214.607,70 | 207.829,24 |
| Gesamtes Eigenkapital | 78.096.694,50 | 51.389.350,50 |
| B. Langfristige Schulden | | |
| I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.019.849,20 | 1.206.565,44 |
| II. Rückstellungen | 474.193,33 | 446.500,68 |
| III. Andere Verbindlichkeiten | 36.282,25 | 48.232,46 |
| IV. Passive latente Steuerabgrenzung | 59.376,20 | 118.687,03 |
| | 1.589.700,98 | 1.819.985,61 |
| C. Kurzfristige Schulden | | |
| I. Steuerrückstellung | 2.087.740,54 | 23.389,00 |
| II. Andere Rückstellungen | 18.687.965,36 | 17.526.292,30 |
| III. Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 1.533.468,06 | 2.975.790,66 |
| IV. Andere Verbindlichkeiten | 29.705.396,35 | 26.957.672,39 |
| | 52.014.570,31 | 47.483.144,35 |
| Summe Eigenkapital und Schulden | 131.700.965,79 | 100.692.480,46 |

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

der OVB Holding AG nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2006

| in Euro | 01.07. – 30.09.2006 | 01.07. – 30.09.2005 | 01.01. – 30.09.2006 | 01.01. – 30.09.2005 |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Erträge aus Vermittlungen | 45.728.866,63 | 35.638.505,12 | 136.165.321,66 | 109.756.927,70 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.962.044,03 | 2.366.576,81 | 8.357.904,01 | 6.754.748,20 |
| Gesamtertrag | 49.690.910,66 | 38.005.081,93 | 144.523.225,67 | 116.511.675,90 |
| Aufwendungen für Vermittlungen | -28.329.153,10 | -21.590.109,23 | -80.819.685,33 | -65.911.836,78 |
| Personalaufwand | -4.416.219,16 | -3.919.671,95 | -13.120.508,71 | -11.730.709,44 |
| Abschreibungen | -1.042.863,44 | -762.778,69 | -2.562.846,28 | -2.528.558,30 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -11.762.630,08 | -8.105.092,23 | -28.903.610,33 | -23.652.844,74 |
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) | 4.140.044,88 | 3.627.429,83 | 19.116.575,02 | 12.687.726,64 |
| Finanzerträge | 609.660,15 | 385.560,14 | 1.245.421,36 | 975.218,32 |
| Finanzaufwendungen | -49.496,05 | -56.101,66 | -353.923,89 | -142.002,30 |
| Finanzergebnis | 560.164,10 | 329.458,48 | 891.497,47 | 833.216,02 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | 4.700.208,98 | 3.956.888,31 | 20.008.072,49 | 13.520.942,66 |
| Ertragsteuern | -1.840.506,53 | -1.605.516,42 | -6.763.581,13 | -4.031.418,14 |
| Gewinn vor Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter | 2.859.702,45 | 2.351.371,89 | 13.244.491,36 | 9.489.524,52 |
| Auf Minderheiten entfallende Ergebnisanteile | 2.165,47 | -8.943,36 | -6.778,46 | -47.807,30 |
| Ergebnis der Berichtsperiode | 2.861.867,92 | 2.342.428,53 | 13.237.712,90 | 9.441.717,22 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie | 0,22 | 0,18 | 0,99 | 0,72 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

der OVB Holding AG nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2006

| in Euro | 01.01. – 30.09.2006 | 01.01. – 30.09.2005 |
|--|------------------------|------------------------|
| Berechnung des Finanzmittelbestands | | |
| Kasse/Guthaben bei Banken mit Laufzeiten < 3 Monaten | 21.243.106,19 | 13.034.081,40 |
| Periodenergebnis (nach Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) | 13.237.712,90 | 9.441.717,22 |
| +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 2.560.712,56 | 2.529.410,28 |
| -/+ Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste | 256.845,04 | -159.214,66 |
| +/- Zuführung/Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen | 742.573,49 | 2.155.927,79 |
| -/+ Zunahme/Abnahme der aktiven Steuerabgrenzungen | 867.897,47 | 603.438,92 |
| +/- Zunahme/Abnahme der passiven Steuerabgrenzungen | -59.310,83 | -76.981,20 |
| - Finanzerträge | -805.962,77 | -172.737,79 |
| - Zinserträge | -438.437,55 | -802.336,35 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | 1.811.394,65 | -222.689,14 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Available-for-Sale-Rücklage | 12.887,76 | 64.465,06 |
| +/- Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (netto) | 101.604,41 | 161.280,08 |
| +/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -28.997.577,67 | 4.480.110,25 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | 2.735.773,75 | -8.196.627,41 |
| = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | -7.953.886,79 | 9.805.763,05 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | 13.976,42 | 66.748,52 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 205.788,74 | 106.609,90 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -995.019,02 | -923.173,29 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -625.131,43 | -1.979.494,68 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -210.688,13 | -131.808,75 |
| + Finanzerträge | 805.962,77 | 172.737,79 |
| + Erhaltene Zinsen | 438.437,55 | 802.336,35 |
| = Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -366.673,10 | -1.886.044,16 |
| + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | 23.835.000,00 | 0,00 |
| - Eigenkapitaltransaktionskosten | -3.097.443,39 | 0,00 |
| -/+ Erwerb/Veräußerung eigener Anteile | 2.073.715,50 | -86.450,00 |
| - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter | -9.758.396,25 | -9.807.410,25 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Minderheitenanteile | 6.778,46 | 47.807,30 |
| +/- Einzahlungen/Auszahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten | -186.716,24 | -151.920,84 |
| = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 12.872.938,08 | -9.997.973,79 |
| Gesamtübersicht: | | |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | -7.953.886,79 | 9.805.763,05 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -366.673,10 | -1.886.044,16 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 12.872.938,08 | -9.997.973,79 |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands | 74.063,67 | 44.124,08 |
| = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands | 4.626.441,86 | -2.034.130,82 |
| + Finanzmittelbestand zum Ende des Vorjahres | 16.616.664,33 | 15.068.212,22 |
| = Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode | 21.243.106,19 | 13.034.081,40 |
| Gezahlte Ertragsteuern | 4.340.119,48 | 2.537.665,52 |
| Gezahlte Zinsen | 196.574,38 | 71.068,89 |

Konzern-Eigenkapitalspiegel

der OVB Holding AG nach IFRS zum 30. September 2006

| in Euro | Gezeichnetes Kapital | Eigene Anteile | Kapitalrücklage | Gewinnvortrag | Gesetzliche Rücklage | Andere Gewinnrücklagen |
|---|----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|----------------------|------------------------|
| Stand 31.12.2004 | 13.116.314,00 | -47.737,00 | 18.305.255,62 | 2.206.092,40 | 644.911,66 | 2.995.879,32 |
| Konzerngewinn | | | | 10.427.683,29 | | |
| Dividende 2004 an Aktionäre | | | | -9.807.410,25 | | |
| Eigene Anteile | | -13.263,00 | -73.187,00 | | | |
| Veränderung der Available-for-Sale-Rücklage | | | | | | |
| Einstellung in andere Rücklagen | | | | -2.584.714,93 | 594.366,93 | 1.990.348,00 |
| Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung | | | | | | |
| Ergebnis vor Auflösung von Rücklagen | | | | | | |
| Stand 30.09.2005 | 13.116.314,00 | -61.000,00 | 18.232.068,62 | 241.650,51 | 1.239.278,59 | 4.986.227,32 |
| Eigene Anteile | | -25.329,00 | -183.450,50 | | | |
| Veränderung der Available-for-Sale-Rücklage | | | | | | |
| Einstellung in andere Rücklagen | | | | | | |
| Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung | | | | | | |
| Ergebnis vor Auflösung von Rücklagen | | | | | | |
| Stand 31.12.2005 | 13.116.314,00 | -86.329,00 | 18.048.618,12 | 241.650,51 | 1.239.278,59 | 4.986.227,32 |
| Konzerngewinn | | | | 13.131.999,33 | | |
| Dividende 2005 an Aktionäre | | | | -9.758.396,25 | | |
| Eigene Anteile | | 86.329,00 | 546.711,00 | | | |
| Kapitalmaßnahmen | 1.135.000,00 | | 22.700.000,00 | | | |
| Veränderung der Available-for-Sale-Rücklage | | | | | | |
| Eigenkapitaltransaktionskosten | | | -3.097.443,39 | | | |
| Erlöse Veräußerung eigener Anteile | | | 1.440.675,50 | | | |
| Einstellung in andere Rücklagen | | | | -3.958.478,97 | 220.364,97 | 3.738.114,00 |
| Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung | | | | | | |
| Ergebnis vor Auflösung von Rücklagen | | | | | | |
| Stand 30.09.2006 | 14.251.314,00 | 0,00 | 39.638.561,23 | -343.225,38 | 1.459.643,56 | 8.724.341,32 |

Das Eigenkapital ist wesentlich durch die am 21. Juli 2006 erfolgte Aufnahme der Börsennotierung der Aktien im amtlichen Handel der Deutschen Börse geprägt. Neben den Aktien aus der Kapitalerhöhung wurde ein Teil der im Eigentum von Kleinaktionären befindlichen Aktien veräußert. Unter Berücksichtigung der Veräußerung von eigenen Anteilen wurden inkl. Mehrzuteilung 3.030.514 Aktien veräußert. Aus der Veräußerung der Anteile resultiert nach Berücksichtigung der entfallenden Kosten des Börsengangs eine ergebnisneutrale Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 22,9 Millionen Euro.

| Available-for-Sale-Rücklage/ Neubewertungsrücklage (nach Steuern) | Latente Steuern auf nicht realisierte Gewinne | Rücklage aus Währungs- umrechnung | Summe im Eigenkapital erfasster Ergebnisse | Ergebnis der Berichts- periode | Konzern- gewinn | Anteile anderer Gesellschafter | Gesamt |
|---|--|---|---|--------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|----------------------|
| 71.661,97 | 0,00 | 323.835,01 | 425.376,04 | 10.427.683,29 | 10.853.059,33 | 188.828,80 | 48.232.725,07 |
| | | | -425.376,04 | -10.427.683,29 | -10.853.059,33 | | 0,00 |
| | | | | | | | -9.807.410,25 |
| | | | 0,00 | | 0,00 | | -86.450,00 |
| 85.830,81 | -21.365,75 | | 64.465,06 | | 64.465,06 | | 64.465,06 |
| | | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| | | -249.529,85 | -249.529,85 | 345.321,17 | 95.791,32 | | 95.791,32 |
| | | | 0,00 | 9.096.396,05 | 9.096.396,05 | 47.807,30 | 9.144.203,35 |
| 157.492,78 | -21.365,75 | 74.305,16 | -185.064,79 | 9.441.717,22 | 9.256.652,43 | 236.636,10 | 47.643.324,54 |
| | | | 0,00 | | 0,00 | | -208.779,50 |
| -10.141,89 | 40.684,75 | | 30.542,86 | | 30.542,86 | | 30.542,86 |
| | | 262.787,34 | 262.787,34 | 0,00 | 262.787,34 | | 262.787,34 |
| | | | 0,00 | 3.690.282,11 | 3.690.282,11 | -28.806,86 | 3.661.475,25 |
| 147.350,89 | 19.319,00 | 337.092,50 | 108.265,41 | 13.131.999,33 | 13.240.264,74 | 207.829,24 | 51.389.350,50 |
| | | | -108.265,41 | -13.131.999,33 | -13.240.264,74 | | 0,00 |
| | | | | | | | -9.758.396,25 |
| | | | 0,00 | | 0,00 | | 633.040,00 |
| | | | | | | | 23.835.000,00 |
| 10.577,86 | 2.309,90 | | 12.887,76 | | 12.887,76 | | 12.887,76 |
| | | | | | | | -3.097.443,39 |
| | | | | | | | 1.440.675,50 |
| | | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| | | 397.089,02 | 397.089,02 | -343.403,52 | 53.685,50 | | 53.685,50 |
| | | | 0,00 | 13.581.116,42 | 13.581.116,42 | 6.778,46 | 13.587.894,88 |
| 157.928,75 | 21.628,90 | 734.181,52 | 409.976,78 | 13.237.712,90 | 13.647.689,68 | 214.607,70 | 78.096.694,50 |

Segmentberichterstattung 01.01. – 30.09.2006

der OVB Holding AG nach IFRS

| in Euro | Deutschland | Mittel- und Osteuropa | Süd- und Westeuropa | Zentralbereiche/ Konsolidierung | Konzern |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------------|------------------------|
| Segmenterträge | | | | | |
| Erträge mit Dritten | | | | | |
| - Erträge aus Vermittlungen | 45.478.856,71 | 63.522.270,38 | 27.164.194,57 | 0,00 | 136.165.321,66 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.481.555,16 | 270.686,67 | 1.845.458,94 | 2.760.203,24 | 8.357.904,01 |
| Erträge mit anderen Segmenten | | | | | |
| | 606.387,17 | 57.546,72 | 168.518,50 | -832.452,39 | 0,00 |
| Summe Segmenterträge | 49.566.799,04 | 63.850.503,77 | 29.178.172,01 | 1.927.750,85 | 144.523.225,67 |
| Segmentaufwendungen | | | | | |
| Aufwendungen für Vermittlungen | | | | | |
| - Laufende Provisionen Außendienst | -18.685.799,99 | -37.029.326,38 | -17.449.069,88 | 0,00 | -73.164.196,25 |
| - Sonstige Provisionen Außendienst | -4.987.334,73 | -2.185.898,11 | -482.256,24 | 0,00 | -7.655.489,08 |
| Personalaufwand | -6.188.313,63 | -2.145.417,22 | -2.388.799,68 | -2.397.978,18 | -13.120.508,71 |
| Abschreibungen | -1.644.819,88 | -385.704,49 | -373.615,80 | -158.706,11 | -2.562.846,28 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | |
| | -12.318.330,41 | -6.258.592,17 | -6.209.853,12 | -4.116.834,63 | -28.903.610,33 |
| Summe Segmentaufwendungen | -43.824.598,64 | -48.004.938,37 | -26.903.594,72 | -6.673.518,92 | -125.406.650,65 |
| Segmentergebnis vor Finanzergebnis | | | | | |
| Finanzergebnis | 5.742.200,40 | 15.845.565,40 | 2.274.577,29 | -4.745.768,07 | 19.116.575,02 |
| Finanzergebnis | 496.596,03 | 71.113,56 | 17.975,05 | 341.762,93 | 891.497,47 |
| Segmentergebnis nach Finanzergebnis | 6.238.796,43 | 15.916.678,96 | 2.256.602,24 | -4.404.005,14 | 20.008.072,49 |

Segmentberichterstattung 01.01. – 30.09.2005

der OVB Holding AG nach IFRS

| in Euro | Deutschland | Mittel- und Osteuropa | Süd- und Westeuropa | Zentralbereiche/ Konsolidierung | Konzern |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------------|------------------------|
| Segmenterträge | | | | | |
| Erträge mit Dritten | | | | | |
| - Erträge aus Vermittlungen | 42.465.570,24 | 45.428.966,38 | 21.862.391,08 | 0,00 | 109.756.927,70 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.222.414,78 | 984.570,93 | 849.640,18 | 1.698.122,31 | 6.754.748,20 |
| Erträge mit anderen Segmenten | | | | | |
| | 694.478,61 | 30.971,20 | 132.660,75 | -858.110,56 | 0,00 |
| Summe Segmenterträge | 46.382.463,63 | 46.444.508,51 | 22.844.692,01 | 840.011,75 | 116.511.675,90 |
| Segmentaufwendungen | | | | | |
| Aufwendungen für Vermittlungen | | | | | |
| - Laufende Provisionen Außendienst | -17.084.034,95 | -27.537.825,23 | -14.157.549,45 | 0,00 | -58.779.409,63 |
| - Sonstige Provisionen Außendienst | -5.739.283,53 | -977.519,67 | -415.623,95 | 0,00 | -7.132.427,15 |
| Personalaufwand | -5.993.454,09 | -1.725.551,89 | -2.158.073,62 | -1.853.629,84 | -11.730.709,44 |
| Abschreibungen | -1.720.355,39 | -258.606,52 | -382.173,61 | -167.422,78 | -2.528.558,30 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | |
| | -13.634.055,03 | -3.745.545,89 | -4.105.761,93 | -2.167.481,89 | -23.652.844,74 |
| Summe Segmentaufwendungen | -44.171.182,99 | -34.245.049,20 | -21.219.182,56 | -4.188.534,51 | -103.823.949,26 |
| Segmentergebnis vor Finanzergebnis | | | | | |
| Finanzergebnis | 2.211.280,64 | 12.199.459,31 | 1.625.509,45 | -3.348.522,76 | 12.687.726,64 |
| Finanzergebnis | 370.190,06 | 187.967,04 | 34.447,47 | 240.611,45 | 833.216,02 |
| Segmentergebnis nach Finanzergebnis | 2.581.470,70 | 12.387.426,35 | 1.659.956,92 | -3.107.911,31 | 13.520.942,66 |

IFRS-Konzernabschluss

Anhang zum 30. September 2006

I. ALLGEMEINE ANGABEN

1. Allgemeine Angaben zum OVB Konzern

Als Muttergesellschaft des OVB Konzerns (nachfolgend OVB) fungiert die OVB Holding AG, Köln. Beim Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, wird sie im Handelsregister unter der Nummer HRB 34649 geführt. Die Geschäftsanschrift der OVB Holding AG lautet Heumarkt 1, 50667 Köln.

2. Grundlagen der Zwischenberichterstattung

Der Konzernabschluss für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2006 (nachfolgend Zwischenbericht) der OVB wird auf konsolidierter Basis in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten, am Abschlussstichtag in der EU geltenden verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt.

Sämtliche Anforderungen an einen Zwischenbericht im Sinne von IAS 34 werden beachtet. Ergänzend werden die nach den Vorschriften der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse zusätzlichen Anforderungen an einen Quartalsabschluss für den Teilbereich des amtlichen bzw. geregelten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) berücksichtigt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Konsolidierungskreis

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 unverändert.

Auch der Konsolidierungskreis ist im Vergleich zum 31. Dezember 2005 ohne Veränderungen. In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen OVB Holding AG 28 in- und ausländische Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

II. WESENTLICHE EREIGNISSE DER ZWISCHEN- BERICHTSPERIODE

Aufnahme der Börsennotierung

Am 21. Juli 2006 wurden die Aktien der OVB Holding AG erstmals im amtlichen Handel der Deutsche Börse AG gehandelt.

Die OVB Holding AG erzielte aus dem Börsengang einen Bruttoerlös von 26,0 Millionen Euro. Nach Berücksichtigung der ergebnisneutral behandelten Emissionskosten in Höhe von 3,1 Millionen Euro erhöht sich das Eigenkapital um 22,9 Millionen Euro. In Höhe von 1,8 Millionen Euro wurden Emissionskosten ergebniswirksam behandelt. Ohne ergebniswirksame Berücksichtigung der Emissionskosten ergäben sich für den Zeitraum Januar bis September 2006 ein EBIT von 20,9 Millionen Euro und eine EBIT-Marge von 15,3 Prozent.

III. ANGABEN ZUM EIGENKAPITAL

1. Grundkapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der OVB Holding AG zum 30. September 2006 beträgt 14.251.314,00 Euro. Das Grundkapital wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Mai 2006 um 1.135.000,00 Euro gegen Bareinlage erhöht. Damit hat der Vorstand die Ermächtigung der Hauptversammlung zur Ausgabe von neuen Stückaktien gegen Bareinlage mit Zustimmungsbeschluss des Aufsichtsrats vom 13. Juli 2006 voll ausgeschöpft.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Mai 2006 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28. Mai 2007 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bareinlage um bis zu 1.135.000,00 Euro zu erhöhen, um die neuen Aktien im Rahmen des geplanten Börsengangs der Gesellschaft zu platzieren. Das Bezugsrecht der Aktionäre wird ausgeschlossen. Der Vorstand wird ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrates festzulegen.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Mai 2006 wurden die auf den Namen lautenden Aktien in Inhaberaktien umgewandelt mit der Folge, dass die Vinkulierung der Aktien entfällt.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Mai 2006 wurden die Vorzugsaktien dadurch in Stammaktien mit Stimmrechten umgewandelt, dass der in § 22 der Satzung bestimmte Vorzug der Vorzugsaktien ohne Stimmrecht aufgehoben wird.

2. Eigene Anteile

Der Bestand an eigenen Aktien hat sich wie folgt entwickelt:

| in Euro | Nominal | Agio | Gesamt |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|
| Stand zum 01.01.2006 | 86.329,00 | 546.711,00 | 633.040,00 |
| Veränderung | 18.790,00 | 114.993,50 | 133.783,50 |
| Stand zum 30.06.2006 | 105.119,00 | 661.704,50 | 766.823,50 |
| Veränderung | -105.119,00 | -661.704,50 | -766.823,50 |
| Stand zum 30.09.2006 | 0 | 0 | 0 |

3. Dividende

Die ausschüttungsfähigen Beträge beziehen sich auf den Bilanzgewinn der OVB Holding AG, der nach deutschem Handelsrecht ermittelt wird. Die Hauptversammlung vom 29. Mai 2006 hat, wie vom Vorstand vor-

geschlagen, eine Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,75 Euro je Stamm- bzw. Vorzugsaktie (Vorjahr: 0,75 Euro je Stamm- bzw. Vorzugsaktie) beschlossen. Somit ergibt sich folgende Verwendung des Bilanzgewinns der OVB Holding AG:

| in Euro | |
|-----------------------------|----------------------|
| Verteilung an die Aktionäre | 9.758.396,25 |
| Gewinnvortrag | 497.177,12 |
| Bilanzgewinn | 10.255.573,37 |

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Eventualverbindlichkeiten

Der OVB Konzern hat Bürgschaften und Haftungsübernahmen für Tochterunternehmen und Vermögensberater gegeben, die sich aus der normalen Geschäftstätigkeit ergeben. Sofern sich aus diesen Geschäftsvorfällen Verpflichtungen ergeben, deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann, sind diese Risiken in den anderen Rückstellungen berücksichtigt. Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2005 haben sich nicht ergeben.

2. Anzahl der Arbeitnehmer

Der OVB Konzern beschäftigt zum 30. September 2006 insgesamt 373 kaufmännische Arbeitnehmer, davon 37 in leitender Funktion.

3. Angaben zum Aufsichtsrat

Herr Uwe Neubüser, Geschäftsführer der Deutscher Ring Financial Services GmbH, hat am 28. Juni 2006 sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 31. Juli 2006 niedergelegt. In die Nachfolge von Herrn Neubüser trat Christian Graf von Bassewitz zum 01. August 2006 mit Beantragung des Vorstandes vom 06. Juli 2006. Graf von Bassewitz war seit 1992 Sprecher der Geschäftsleitung des Bankhauses Lampe in Düsseldorf und seit 1993 auch persönlich haftender Gesellschafter. Er ist in diesem Frühjahr nach 36-jähriger Tätigkeit für die Privatbank in den Ruhestand getreten.

V. EREIGNISSE NACH DEM STICHTAG UND AUSSICHTEN FÜR DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR

1. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Quartalsabschlusses und Änderungen der Risiken der zukünftigen Entwicklung

Nach dem Stichtag des Quartalsabschlusses sind keine wesentlichen angabepflichtigen Ereignisse eingetreten.

Es sind keine wesentlichen Änderungen in den Risiken der zukünftigen Entwicklung seit dem 31. Dezember 2005 zu berichten.

2. Aussichten für das laufende Geschäftsjahr

Die OVB setzt ihren Kurs profitablen Wachstums kontinuierlich fort. Für das Geschäftsjahr können wir heute eine Fortsetzung der insgesamt sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung erwarten.

Köln, den 23. November 2006



Michael Frahnert



Oskar Heitz

Finanzkalender

März 2007 Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2006
Mai 2007 Hauptversammlung

Kontakt

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Tel.: +49 (0) 221/20 15 -288
Fax: +49 (0) 221/20 15 -325
E-Mail: ir@ovb-holding.ag

Impressum

Herausgeber
OVB Holding AG
Heumarkt 1 · 50667 Köln
Tel.: +49 (0) 221/20 15 0, Fax: +49 (0) 221/20 15 264
www.ovb.ag

Konzeption und Redaktion
PvF Investor Relations
Peters von Flemming & Partner
Unternehmensberater
Schmidtstraße 51 · 60326 Frankfurt am Main

Gestaltung
Sieler Kommunikation und Gestaltung GmbH
Schubertstraße 14 · 60325 Frankfurt am Main

Druck und Verarbeitung
Adelmann GmbH, Frankfurt am Main

Dieser Zwischenbericht erscheint in deutscher
und englischer Sprache

© OVB Holding AG, 2006



Deutschland / Germany

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Tel.: +49 (0) 221/20 15 0
Fax: +49 (0) 221/20 15 264
ovb@ovb-holding.ag
www.ovb.ag

OVB Vermögensberatung AG

Heumarkt 1
50667 Köln
Tel.: +49 (0) 221/20 15 0
Fax: +49 (0) 221/20 15 264
ovb@ovb.de
www.ovb.de

Eurenta Holding GmbH
Europäische Vermögensberatung
Kaiser-Friedrich-Straße 7
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228/9 62 07-0
Fax: +49 (0) 228/9 62 07-59
info@eurenta.de
www.eurenta.de

Frankreich / France

OVB Conseils en patrimoine
France Sàrl
Aéroparc n°1
1 rue Icare
Immeuble Néos
67960 Entzheim
Tel.: +33 (0) 390/29 72 56
Fax: +33 (0) 388/64 81 93
ovb@ovb.fr
www.ovb.fr

Griechenland / Greece

OVB Hellas EITE & ΣΙΑ E.E.
Ag Ioanu & Elvetias 21
Ag Paraskevi
153 42 Athen
Tel.: +30 (0) 2 10/601 90 60
Fax: +30 (0) 2 10/601 90 65
info@ovb.gr
www.ovb.gr

Italien / Italy

OVB Consulenza Patrimoniale S.r.l.
Via Enrico Fermi 13/A
37135 Verona
Tel.: +39 (0) 45/8 23 71 00
Fax: +39 (0) 45/823 71 90
ovb@ovb.it
www.ovb.it

Kroatien / Croatia

OVB Allfinanz Croatia d.o.o.
Maksimirska 96
10000 Zagreb
Tel.: +385 (0) 1/239 68 00
Fax: +385 (0) 1/233 58 32
ovb@ovb.hr
www.ovb.hr

Österreich / Austria

OVB Allfinanzvermittlungs GmbH
Alte Aignerstraße 43
5026 Salzburg
Tel.: +43 (0) 662/62 85 67 0
Fax: +43 (0) 662/62 85 67 43
ovb@ovb.at
www.ovb.at

Polen / Poland

OVB Allfinanz Polska Spółka
Finansowa z.o.o.
ul. Filipinki 20
02 207 Warschau
Tel.: +48 (0) 22/658 30 92
+48 (0) 22/668 96 20
Fax: +48 (0) 22/668 96 25
ovb@ovb.com.pl
www.ovb.pl

Rumänien / Romania

OVB Allfinanz Romania
Broker De Asigurare SRL
Strada Victor Babes nr. 21
400012 Cluj-Napoca
Tel.: +40 (0) 264/45 05 51
Fax: +40 (0) 264/45 05 52
ovb@ovb.ro
www.ovb.ro

Schweiz / Switzerland

OVB Vermögensberatung
(Schweiz) AG
Zugerstrasse 50
6340 Baar
Tel.: +41 (0) 41/767 01 30
Fax: +41 (0) 41/767 01 50
ovb@ovb-ag.ch
www.ovb-ag.ch

Slowakei / Slovakia

OVB Allfinanz Slovensko, s.r.o.
Finančné poradenstvo
Bajkalská 30/A
82910 Bratislava 25
Tel.: +421 (0) 2/58 10 24 11
Fax: +421 (0) 2/58 10 24 06
info@ovb.sk
www.ovb.sk

Spanien / Spain

OVB Allfinanz España S.L.
C/Luchana, 12-1° 2
28010 Madrid
Tel.: +34 (0) 91/447 10 28
Fax: +34 (0) 91/447 10 29
madrid@ovb.es
www.ovb.es

Tschechien / Czech Republic

OVB Allfinanz, a.s.
Baarova 1026/2
14000 Praha 4 – Michle
Tel.: +420/2/41 09 41 0
Fax: +420/2/41 09 41 12
ovb@ovb.cz
www.ovb.cz

Ungarn / Hungary

OVB Vermögensberatung Kft.
Lórántffy Zsuzsanna u. 15/b
1043 Budapest
Tel.: +36 (0) 1/370 50 70
Fax: +36 (0) 1/231 06 79
ovb@ovb.hu
www.ovb.hu